

Landeshauptstadt Hannover – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Neuzeitliche Erstaufführung und mehr: Mit der 3. Festwoche des FORUM AGOSTINO STEFFANI und den 10. CHORTAGE HANNOVER erwarten Besucher im Juni gleich zwei kulturelle Höhepunkte in der Landeshauptstadt.

„Ich freue mich besonders über die enge Zusammenarbeit von Hannovers Spitzenensembles und die breite Kooperation der Beteiligten. Das sind wesentliche Erfolgsfaktoren für die Strahlkraft der beiden Veranstaltungsreihen, die dem Publikum Kulturgenuß auf höchstem Niveau bieten werden“, beschreibt Oberbürgermeister Stefan Schostok die Besonderheit der beiden kulturellen Leuchttürme der Stadt, die 3. Festwoche AGOSTINO STEFFANI und die 10. CHORTAGE Hannover. Er hat für beide die Schirmherrschaft übernommen.

„Hannover war bereits vor 300 Jahren eine Kulturhauptstadt, das machen wir mit der **3. Festwoche AGOSTINO STEFFANI vom 2. bis 10. Juni 2018** lebendig“, erklärt Professor Lajos Rovatkay, künstlerischer Leiter FORUM AGOSTINO STEFFANI, die besondere Bedeutung von Komponist und Bischof Agostino Steffani (1654-1728), der damals hannoverscher Hofkapellmeister war und dessen kulturelles Erbe im Fokus des besonderen hannoverschen Klassikfestivals steht, bei dem zahlreiche Spitzenensembles der Stadt zusammenarbeiten, um dem heutigem Publikum die Glanzzeit der Stadt zwischen 1665 und 1698 zu vermitteln.

Unter dem Motto „Grenzüberschreitungen“ erwartet die Besucher ein Programm, das sich in diesem Jahr mit Werken von Bonifazio Graziani (1604-1664) einerseits der italienischen Kirchenmusik widmet, welche die lutherische Kirchenmusik in Nord- und Mitteldeutschland wesentlich bestimmt hat und andererseits mit Kompositionen Steffanis die Bedeutung Hannovers als Werkstatt europäischer Musik in den Fokus rückt. „Wenn Hannover an seine Größen denkt, dann steht Agostino Steffani in seiner umfassenden Genialität direkt neben Leibniz“, betont Lajos Rovatkay die Bedeutung des Festival-Namensgebers für Hannover. Neben Fest- und Kammerkonzert sowie Musik- und Tischgespräch steht diesmal auch ein Stadtrundgang mit Historikern auf dem Programm, bei dem Interessierte an den Orten von Steffanis Wirken in der Stadt wandeln.

Agostino Steffani war auch der Erbauer der Clemenskirche, die in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen feiert. Deshalb ist das Auftaktkonzert am 2. Juni um 19.30 Uhr zugleich das Festkonzert zur Eröffnung der Kirchenfeierlichkeiten rund um den runden Geburtstag.

Die Kooperationen reichen aber noch weiter, so ist in diesem Jahr das Abschlusskonzert der Festwoche AGOSTINO STEFFANI am 10. Juni um 18.00 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche auch das



Auftaktkonzert der **10. CHORTAGE HANNOVER (10.–17. Juni)**. Auch sie gehören zu den festen Größen im Kulturleben Hannovers, die einen wichtigen Beitrag zum Profil der UNESCO City of Music Hannover leisten. –

Das größte Chorevent der Region präsentiert mit 52 Chören und 1.500 Sängerinnen in Herrenhausen zum Jubiläum klassische Kompositionen, Jazz, Pop und - in neuzeitlicher Erstaufführung - die Marienvesper von Bonifazio Graziani. „Hannover ist ganz Chor!“, skizziert Wolfgang Schröfel, Intendant der Chortage, das Motto zum 10. Jubiläum der Veranstaltungsreihe. Besucher dürfen sich auf ein mehrtägiges Chorfest mit Kinder- und Jugendchören, gemischten Chören, Konzertchören und solistisch besetzten Ensembles aus dem internationalen Bereich und dem Großraum Hannover freuen. Besondere Höhepunkte versprechen die Konzerte des Coro Euridice aus Bologna, einer UNESCO City of Music Stadt und des Poznan Kurczewski Girls Choir aus Hannovers Partnerstadt Posen.

UNESCO City of Music Hannover – diesen Titel der Stadt füllen beide Veranstaltungsreihen im Juni mit hochkarätigen Klangerlebnissen, die Sie nicht verpassen sollten! Der Vorverkauf hat begonnen.

Die 3. Festwoche FORUM AGOSTINO STEFFANI (2. –10. Juni 2018)

Vor mehr als 300 Jahren war Hannover ein Zentrum der europäischen Kultur und vor allem Musikkultur. Hofkapellmeister der Residenzstadt war damals (um 1690) der Venezianer Agostino Steffani, Musiker, Diplomat und Bischof, ein Universalgeist, ein Integrator und Pendant von G. W. Leibniz. Als Komponist wurde er - der die Grundlagen zur „deutschen Tonsprache“ der Folgezeit legte - von Bach bewundert. Händel ließ sich sein ganzes Leben von Steffani inspirieren.

Das FORUM AGOSTINO STEFFANI will dieses kulturell-lebendige europäische Kraftfeld des Hochbarock erlebbar machen. Die 3. Festwoche FORUM AGOSTINO STEFFANI steht unter dem Motto „Grenzüberschreitungen“ – geografisch, konfessionell, sozial und disziplinär. Inhaltlich widmet sich die Festwoche in diesem Jahr zwei Phasen der welfischen Hofkultur in Hannover im Hochbarock: Die Besucher erwartet ein Programm, das sich in diesem Jahr mit Werken von Bonifazio Graziani (1604-1664) einerseits der italienischen Kirchenmusik widmet, welche die lutherische Kirchenmusik in Nord- und Mitteldeutschland wesentlich bestimmt hat und andererseits mit Kompositionen von Agostino Steffani (1654-1728) die Bedeutung Hannovers als Werkstatt europäischer Musik in den Fokus rückt.

www.forum-agostino-steffani.de;

Facebook: www.facebook.com/forumagostinosteffani/

Termine:

2. Juni 19.30 Uhr, Basilika St. Clemens Festkonzert

im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums der Basilika St. Clemens

Agostino Steffani (1654-1728): Magnificat, neuentdeckte venezianische Kirchenmusik des Spätbarock (D. Bigaglia, A. Vivaldi, A. Lotti)

Knabenchor Hannover

Veronika Winter und Magdalene Harer (Sopran)

Alex Potter (Altus), Markus Flaig (Bass), la festa musicaleLtg. Jörg Breiding

**5. Juni 18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis
Musik & Tischgespräch**

„Bonifazio Graziani und die Melodisierung der Tonsprache um 1650“

Magdalene Harer (Sopran), Christoph Harer (Violoncello)
Lajos Rovatkay (Orgel)
Prof. Dr. Peter Wollny (Bach-Archiv Leipzig)

**8. Juni 18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis
Kammerkonzert**

„Concert a chanter a Hanouvre“
Kammerduette von A. Steffani, Kantaten und Instrumentalwerke

Anna Nesyba (Sopran), Alex Potter (Altus), MUSICA ALTA RIPPA
Ltj. Bernward Lohr

**9. Juni 15.00 Uhr, Treffpunkt Neues Rathaus
Stadtspaziergang**

„Steffanis Welt -- Spurensuche rechts und links der Leine“
geführt durch Bernward Kalbhenn und Dr. Claudia Kaufold

**10. Juni 18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis
Abschlusskonzert**

im Rahmen der Eröffnung der Chortage Hannover
„Musik der römischen Basiliken in der Kapelle des Leineschlusses“
Bonifazio Graziani (1604-1665): Marienvesper für Doppelchor
(Herzog Johann Friedrich gewidmet) - neuzeitliche Erstaufführung

COLLEGIUM VOCALE HANNOVER
Veronika Winter, Hanna Zumsande (Sopran)
Johannes Euler (Altus), Mirko Ludwig (Tenor), Ralf Grobe (Bass),
sowie Mitglieder des Chores
la festa musicale
Ltj. Florian Lohmann

Konzerteinführung 17.00 Uhr

Forian Lohmann, Lajos Rovatkay

**Kartenvorverkauf: www.vvk-kuenstlerhaus.de: im Künstlerhaus,
Sophienstraße 2, 30159 Hannover (Mo.-Fr. 12:00-18:00), Tel. (0511) 168 41 222
und www.eventim.de**

Förderer



Kooperationspartner





CHORTAGE HANNOVER 2018 vom 10.-17. Juni 2018

Hannover ist ganz Chor! – 52 Chöre mit 1.500 Sängerinnen und Sänger in Herrenhausen

Ob klassische Kompositionen, Jazz oder Pop, gemeinsames Singen oder Hörgeruss mit hochkarätigen Vokalensembles – die CHORTAGE HANNOVER feiern in diesem Jahr ein kleines Jubiläum und bieten vom 10. bis zum 17. Juni 2018 zum zehnten Mal ein vielfältiges Programm.

Als größtes Chorevent der Region nimmt das Festival einen festen Platz im kulturellen Spektrum der Landeshauptstadt ein. Besucher können sich auf ein mehrtägiges Chorfest mit Kinder- und Jugendchören, gemischten Chören, Konzertchören und solistisch besetzten Ensembles aus dem internationalen Bereich und dem Großraum Hannover freuen. Besonders begrüßen dürfen wir in diesem Jahr den Coro Euridice aus Bologna, einer UNESCO City of Music Stadt und den Poznan Kurczewski Girls Choir aus Hannovers Partnerstadt Posen. Umrahmt werden die 10. Chortage Hannover von der neuzeitlichen Erstaufführung der Marienvesper vom Komponisten Bonifazio Graziani, das in Kooperation mit der 3. Festwoche des FORUM AGOSTINO STEFFANI als dessen Abschlusskonzert stattfindet und dem Oratorium „Jephtha“ von Georg Friedrich Händel.

Auch in diesem Jahr konnten wir internationale Solistinnen und Solisten für das Abschlusskonzert gewinnen und freuen uns, dass diese gemeinsam mit dem Barockorchester l'arco, dem Chor der Leibniz Universität Hannover, dem Johannes-Brahms-Chor Hannover und dem Jungen Vokalensemble Hannover das große Oratorium musizieren werden, mit Sicherheit ein fulminanter Abschluss des diesjährigen Chortage-Geburtstags.

Eintrittskarten sind an den unten angegebenen Vorverkaufsstellen zu erhalten. Teilnehmende Chöre erhalten ermäßigte Karten über die Geschäftsstelle des Niedersächsischen Chorverbands.

Die Chortage Hannover sind eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover.

Termine:

So, 10.06.2018, 18.00 Uhr Auftakt: **Marienvesper** von Bonifazio Graziani (neuzeitliche Erstaufführung)
Collegium Vocale Hannover, la festa musicale
Neustädter Hof- und Stadtkirche

Di, 12.06.2018, 19.00 Uhr **Konzert I: Meisterkonzert I**
Orangerie Herrenhausen

Mi, 13.06.2018, 12.00 – 15.00 Uhr **Singen in der Allee**
Herrenhäuser Allee/Schneiderberg

Mi, 13.06.2018, 19.00 Uhr **Konzert II: Sonderkonzert Junge Stimmen**
Orangerie Herrenhausen

Do, 14.06.2018, 18.00 -23.30 Uhr **Konzert III: Jazz Pop Night**
Galerie Herrenhausen

Fr, 15.06.2018, 18.00 – 23.45 Uhr **Konzert IV: Lange Nacht der Chöre**
Galerie Herrenhausen



Sa, 16.06.2018, 19.00 Uhr Konzert V: Meisterkonzert II

Orangerie Herrenhausen

So, 17.06.2018, 19.30 Uhr Konzert VI: Abschlusskonzert „Jephtha“ (G.F. Händel)

Chor der Leibniz Universität Hannover (Ltg. Tabea Fischle) Johannes-Brahms-Chor Hannover (Ltg. Gudrun Schröfel) Junges Vokalensemble Hannover (Ltg. Klaus-Jürgen Etzold) Barockorchester l'arco

Jephtha: James Gilchrist (Tenor)

Iphis: Keri Fuge (Sopran)

Storge: Kristina Hammarström (Mezzosopran)

Hamor: Carlo Vistoli (Altus)

Zebul: Derek Welton (Bass)

Engel: Magdalena Hinz (Sopran)

www.chortage-hannover.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Niedersächsischer-Chorverband-eV-126125364214603/>

Vorverkauf: Künstlerhaus, HAZ-Ticket Shop, Vorverkaufskasse der Herrenhäuser Gärten